

OP 19.3.13

# Selbstbewusst und irre gut

„Irre Typen“ begeistern im Jakobsaal

**SELIGENSTADT** • Das war ein Konzert, wie es sich das Kunstforum Seligenstadt nicht besser hätte wünschen können: Volles Haus, tolle Musik, beste Stimmung. Die „Irren Typen“ aus den Behindertenwerkstätten Hainbachtal/Offenbach präsentierten sich im Jakobsaal des Josephhauses gut aufgelegt und souverän.

Schlagzeuger Farid Faust, Rudi Leist am Mikrophon und an den Bongos und Uwe Schneider, der für Mundharmonika und Gesang verantwortlich zeichnete, zeigten den Besuchern gern, was in ihnen steckt: ein tolles Rhythmusgefühl, viel Spaß am Spiel und ein erstaunliches Repertoire.

Ob Popmusik oder Rock, „Come on within.“ oder „Tut

ti frutti“, Umgedichtetes oder Selbstgedichtetes – alles brachte das Publikum zum Swingen, bis die Tanzfläche letztlich voll war. Begleitet wurden die Musiker von Musikpädagoge Jürgen Weiss am Keyboard.

Ein echtes Heimspiel hatte der 56-jährige Rudi Leist, ältester Messdiener Seligenstadts und bekannt für seinen beeindruckenden Blues. Ebenso mitreißend waren die Reggae-Einlagen mit Rudi. Farid Faust überzeugte mit großartigem Rhythmus am Schlagzeug. Uwe Schneider entlockte seiner Mundharmonika wahrhaftig zu Herzen gehende Melodien.

Ob nun Show oder ganz echt – Farids öffentlicher Heiratsantrag an seine Freundin Jutta brachte mindestens



Farid Faust, Rudi Leist und Uwe Schneider legten im Jakobsaal gleich richtig los. Musikpädagoge Jürgen Weiss unterstützte das gut gelaunte Trio am Keyboard. • Foto: p

ebenso lautstarkes Publikumsecho wie die Animation zum Mitsingen und Mittanzen. Das Trio gehört zu einer 12-köpfigen Combo, die bereits mit zahlreichen, teils

internationalen Preisen ausgezeichnet wurde. Die Betreuung des Projekts obliegt der Musikschule Obertshausen und den Behindertenwerkstätten Hainbachtal/Of-

fenbach. Darüber hinaus ist es offizielles Modellprojekt im Rahmen von sonderpädagogischen Studiengängen in Zusammenarbeit mit mehreren deutschen Universitäten.